

MITTEILUNG

zur Sitzung

DES GEMEINDERATES

öffentlicher Teil

am 22.07.2020

Finanzielle Auswirkungen der Corona-Krise, hier: Finanzhilfen für Kommunen

Am 20.07.2020 haben sich Land und Kommunale Landesverbände in der Gemeinsamen Finanzkommission auf weitere Finanzhilfen für die baden-württembergischen Kommunen in Höhe von 4,27 Mrd. € verständigt.

Mit mehr als 1 Mrd. € gleicht das Land die mit der Mai-Steuerschätzung prognostizierten Verluste im kommunalen Finanzausgleich aus. Für die Stadt Mosbach bedeutet das, dass die Schlüsselzuweisungen weiterhin auf Basis der Oktober-Steuerschätzung 2019 ausgezahlt werden und die Reduzierung um 1,9 Mio.€ nicht stattfindet.

Mit gut 1 Mrd. kompensiert das Land den Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen der Kommunen, weitere Ausfälle in Höhe von rd. 0,88 Mrd. € gleicht der Bund aus. Derzeit ist der Verteilmechanismus noch nicht festgelegt, weshalb die Größenordnung für die Stadt Mosbach noch nicht beziffert werden kann.

Die bereits geleisteten Soforthilfen von 200 Mio.€ werden um weitere 50 Mio.€ aufgestockt hierdurch soll der Verzicht auf Elternbeiträge in Kindergärten und weiteren Betreuungseinrichtungen sowie Verluste von Volkshochschulen und Musikschulen ausglich werden. Auch hier ist der Verteilmechanismus noch nicht festgelegt, es könnten aber weitere etwa 70 T€ an die Stadt fließen.

Daneben wurden weitere Unterstützungsmaßnahmen beschlossen, die jedoch auf die kreisangehörigen Gemeinden keine größeren Auswirkungen haben.

Insbesondere dadurch, dass die Schlüsselzuweisungen nicht gekürzt werden, ist nach derzeitigem Stand ein Ausgleich des städtischen Haushalts oder ein geringfügig positives Ergebnis, trotz bereits beschlossener Unterstützungsmaßnahmen verschiedener Einrichtungen durch Zuschüsse oder Verzicht auf Einnahmen, weiterhin möglich. Eine haushaltswirtschaftliche Sperre bzw. ein Nachtragshaushalt sind daher derzeit nicht erforderlich. Allerdings bestehen weiterhin große Unsicherheiten hinsichtlich der finanziellen Entwicklungen sowohl im Hinblick auf das laufende wie auch auf die kommenden Jahre.

F.d.R. Simone Bansbach-Edelmann
Finanzen und Immobilien